

Presseinformation

Zettachring 6
D-70567 Stuttgart
Telefon 0711 13274-0
Telefax 0711 13274-77
info@concept.ag
www.concept.ag

Endspurt um die Logistik-Meisterschaft

Am 15. Mai kürt die Concept AG das Unternehmen mit den besten Logistik-Prozessen. Noch bis zum 30. April können sich Betriebe für das zweitägige Logistik-Audit anmelden und ihren Lieferstrom von der Stuttgarter Unternehmensberatung bewerten lassen.

Stuttgart, 31. März 2008: Wer wird deutscher Logistik-Meister? Auch in diesem Jahr ruft die Concept AG Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes dazu auf, ihre Logistik- und Produktionsprozesse in einem zweitägigen Audit überprüfen zu lassen und sich anderen Unternehmen im Wettbewerb zu stellen. Noch bis zum 30. April können sich interessierte Betriebe für ein zweitägiges Audit anmelden und von der Stuttgarter Spezialunternehmensberatung für Produktionsprozesse und Logistik ihren LoF-Index bestimmen lassen.

Der LoF-Index steht für „Logistikoptimierte Fabrik“ und ist ein eingetragenes Warenzeichen der Concept AG. Er bewertet, wie gut Logistik und Produktion in einem Betrieb ineinander greifen und wo versteckte Kostentreiber und Reibungsverluste lauern. Auf der Index-Skala von 0 bis 1000 beträgt der Schnitt zwischen 600 und 800, schlechte Betriebe liegen unter 300, gute schaffen 900. Der Sieger der ersten Runde des Wettbewerbs war das Werk für Nutzfahrzeuge der DaimlerChrysler AG in Kassel. Die Fabrik erreichte beim LoF-Index über 900 Punkte.

Ursache für einen niedrigen LoF-Index ist meist fehlende Kostentransparenz. Die Concept AG hat ermittelt, dass 15 bis 20 Prozent der Kosten für die Logistik nicht in den Kalkulationen der Unternehmen auftauchen, weil in vielen Betrieben die Prozesse durch die Trennung in klassische Abteilungen wie Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung und Vertrieb so intransparent sind, dass sich die wahren Kosten nur schwer errechnen lassen. Aus eigener Kraft sind die Betriebe meist nicht in der Lage, Verbesserungspotenziale zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Hier hilft das standardisierte Logistik-Audit der Concept AG, das zunächst als Start-Check dient und später bei der Umsetzung die Veränderungen dokumentiert. In dem zweitägigen Audit nimmt die Stuttgarter

Vorstandsvorsitzender
Dr. Harald Balzer

Vorstand
Dr. Jochen Bahn Müller

Aufsichtsratsvorsitzender
Wolfgang Dietrich

Amtsgericht Stuttgart
HRB 1 82 81
USt.-ID-Nr.:
DE 187870703

Bankverbindung
BW Bank
BLZ 600 501 01
Konto 476 56 26

Deutsche Bank
BLZ 600 700 70
Konto 164 03 58

Unternehmensberatung Kapital, Kosten und Prozesse unter die Lupe. Der Betrieb erfährt, wie er im Vergleich zu anderen Unternehmen abschneidet, auch Vergleiche mehrerer Standorte eines Unternehmens sind möglich. „Dabei gewährleisten wir strikte Anonymität“, betont Dr. Harald Balzer, Vorstandsvorsitzender der Concept AG. Die Erfahrungen zeigen, dass die Unternehmen, die sich einem Audit unterziehen und gezielt Maßnahmen einleiten, ihre Lieferströme deutlich verbessern und ihren EBIT um ein bis zwei Prozent steigern. Weil die Optimierung des Lieferstroms ein kontinuierlicher Prozess ist und man von den Erfahrungen anderer lernen kann, haben sich 15 Teilnehmer der ersten Wettbewerbsrunde zu einem Logistik-Expertenkreis zusammengefunden, den die Concept AG moderiert.

Noch bis zum 30. April können sich Unternehmen für ein Audit im Rahmen des Logistik-Benchmark-Wettbewerbs anmelden. Die drei Besten werden Mitte Mai im Rahmen eines Fachforums in Frankfurt am Main ausgezeichnet.

Informationen zum Wettbewerb: http://www.concept.ag/de_news.php

Logistik-Expertenkreis: http://www.concept.ag/de_expertenkreis.php

Ansprechpartner: Dr. Harald Balzer
Tel.: 0711/13274-0
E-Mail: harald.balzer@concept.ag
Internet: www.concept.ag

3.233 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über die Concept AG:

Seit 1997 berät die CONCEPT AG den eigentümergeführten Mittelstand und Geschäftsbereiche oder Werke von Konzernen. In weit über 100 Projekten wurden logistikorientierte Detaillösungen aber auch unternehmensweite Veränderungen auf den Weg gebracht – als Team mit strategischen Partnern und einem festen Kreis externer Experten. Schwerpunktmäßig ist CONCEPT für produzierende Unternehmen der Branchen Automobilzulieferindustrie, Werkzeugbau, Feinmechanik, Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Elektronik sowie Optik tätig.

Pressekontakt: